



HESSISCHER LANDTAG

20. 10. 2025

Kleine Anfrage

**Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD),
Christian Rohde (AfD), Dimitri Schulz (AfD), Robert Lambrou (AfD),
Dr. Frank Grobe (AfD), Patrick Schenk (Frankfurt) (AfD), Markus Fuchs (AfD),
Anna Nguyen (AfD) und Andreas Lobenstein (AfD) vom 04.09.2025**

**Antisemitischer und menschenverachtender Facebook-Post der Frankfurter
Jugendorganisation der Partei „Die Linke“**

und

Antwort

Minister der Justiz und für den Rechtsstaat

Vorbemerkung Fragesteller:

Bei der Organisation „Linksjugend solid“ handelt es sich um die Jugendorganisation der Partei „Die Linke“, welche im Bundestag in Person von Bodo Ramelow einen Bundestagsvizepräsidenten stellt und auch in mehreren Landesparlamenten vertreten ist. Am 24.07.2025 erschien auf der Facebook-Seite der „Jüdischen Allgemeinen“ ein Artikel, in welchem über den Reiseausschluss einer Gruppe von 52 jüdischen Jugendlichen hinsichtlich einer Flugreise in Spanien berichtet wurde. Darauf beziehend, veröffentlichte die Frankfurter „Basisgruppe“ von „Linksjugend solid“ auf ihrer Facebook-Seite folgenden Text: „Wir müssen leider enttäuschen: Der Rauswurf fand nicht statt während das Flugzeug in der Luft war“. Dieser in höchstem Maße antisemitische und menschenverachtende Post reiht sich ein in eine mittlerweile nicht mehr zu übersehende und besorgniserregende Verzahnung von Linksextremismus und Antisemitismus; mithin bedarf der Vorfall näherer Aufklärung.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit dem Chef der Staatskanzlei, dem Hessischen Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Entbürokratisierung und Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund, dem Hessischen Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, dem Hessischen Minister der Finanzen, dem Hessischen Minister für Kultus, Bildung und Chancen, dem Hessischen Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, dem Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, der Hessischen Ministerin für Digitalisierung und Innovation, dem Hessischen Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat, der Hessischen Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege und der Hessischen Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales wie folgt:

Frage 1 Wurden angesichts des in der Vorbemerkung genannten Posts der „Basisgruppe Frankfurt“ von „Linksjugend solid“ durch hessische (Justiz-)Behörden Ermittlungen eingeleitet? Die Antwort bitte begründen und bejahendenfalls darlegen, wegen welcher Delikte im StGB ermittelt wird.

Durch die Staatsanwaltschaft Frankfurt wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, in dem wegen des Verdachts der Volksverhetzung gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 1 StGB ermittelt wird.

Frage 2 Ist der Verfasser des Posts den Ermittlungsbehörden bekannt? Bitte bejahendenfalls auf Alter, Geschlecht, sämtliche Staatsangehörigkeiten sowie polizeiliche und insbesondere staatsschutzbezogene Erkenntnisse eingehen.
Falls nein: Warum nicht?

Die diesbezüglichen Ermittlungen dauern an.

Frage 3 In wie vielen Fällen erstatteten Bürger, Interessensvertretungen oder sonstige Personenzusammenschlüsse Anzeige wegen des in der Vorbemerkung dargestellten Posts?

Der Staatsanwaltschaft liegen acht Vorgänge im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 4 Erhielten der hessische Landesverband von „Linksjugend solid“ oder eine der sogenannten „Basisgruppen“ des Verbands im Zeitraum 2015 bis 2024 staatliche Zuwendungen aus Landesmitteln? Bitte bejahendenfalls die Höhe pro Jahr nennen und darlegen, um welche Art von Mitteln es sich handelte.

Nein.

Frage 5 Wurde der hessische Landesverband von „Linksjugend solid“ in der Vergangenheit vom Landesamt für Verfassungsschutz überwacht? Die Antwort bitte begründen.

Frage 6 Wird durch die Landesregierung angesichts des in der Vorbemerkung geschilderten Vorfalls erwogen, den hessischen Landesverband von „Linksjugend solid“ (erneut) einer Beobachtung durch das LfV zu unterziehen? Die Antwort bitte begründen.

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen seines gesetzlichen Auftrags beobachtet das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) Hessen unter anderem verfassungsfeindliche Bestrebungen im Sinne des § 2 Abs. 2 Hessisches Verfassungsschutzgesetz. Auf dieser Grundlage erfolgte in der Vergangenheit eine Beobachtung der auch in Hessen aktiven Gruppierung „linksjugend (solid)“. Das LfV Hessen bewertet die parteinahe Jugendorganisation als linksextremistische Bestrebung und klärt die aus diesem Personenzusammenschluss hervorgehenden linksextremistischen Bestrebungen auf.

Frage 7 Welche darüberhinausgehenden Rückschlüsse bezüglich ihres Umgangs mit der Partei „Die Linke“ zieht die Landesregierung im Hinblick darauf, dass „Die Linke“, sich in jüngerer Vergangenheit immer offener mit der antiisraelischen und antisemitischen Szene „solidarisiert“ hatte, zuletzt beispielsweise durch einen Demoaufruf zur umstrittenen „United 4 Gaza“ Demo in Frankfurt, bei der es zum wiederholten Male zu antisemitischen Straftaten gekommen war? Die Antwort bitte begründen.

Die Landesregierung verurteilt – losgelöst von der in der Fragestellung zu der Partei Die Linke hergestellten Verknüpfung – jegliche Form antisemitischen Handelns.

Wiesbaden, 17. Oktober 2025

Christian Heinz